

Schrotthof Kraxner - Chronik

1981 gründeten Reinhard und Anna-Maria Kraxner gemeinsam die Firma "Reinhard Kraxner-Autoverwertung und Handel mit Alt- und Abfallstoffen". Dank Ihrer unermüdlichen Ausdauer, Ihres Fleißes und Ihrer Bereitschaft, auch Risiken einzugehen gelang es Ihnen nach mehreren Versuchen an Standorten in St. Johann, Lend und Bad Hofgastein, in Gewerbegebiet Harbach, einem Ortsteil von Bad Hofgastein, ein passendes Grundstück für den Firmenaufbau zu erwerben. Dieser hat sich in den darauffolgenden Jahren als idealer Standort erwiesen.

1985 konnte dann der Grundstein für den Bau des Wohnhauses mit Garagen und den Manipulationsflächen mit den Sortierboxen gelegt werden. Nach Fertigstellung der Firmengebäude konnte bereits 1987 der erste Mitarbeiter, Scharler Herbert, der älteste Sohn der Familie, eingestellt werden. 1994 konnte dann der zweite Mitarbeiter, Scharler Hannes, ebenfalls Sohn der Familie, in den Familienbetrieb einsteigen, den er heute als Geschäftsführer leitet.

Durch den Ankauf einer gebrauchten Schrottschere im Jahr 2004 konnte die Effektivität der Firma enorm gesteigert werden. 2008 wurde die Schrottschere bereits durch ein brandneue „Lefort 500T“ ersetzt. Im Rahmen der betrieblichen Umstrukturierung, ebenfalls im Jahr 2008, wurde die Firma „Reinhard Kraxner“ umgewandelt in die Firma „Schrotthof Kraxner GmbH“, die Reinhard Kraxner noch ein Jahr als Geschäftsführer leitete.

2009 gab er die Führung der Firma in die Hände des neuen Geschäftsführers, Scharler Hannes, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. 2010 folgt ihm seine Frau, Anna-Maria Kraxner, nachdem sie Ihren Aufgabenbereich, Büro und Buchhaltung, an Ihre Schwiegertochter, Scharler Cornelia, übergab, in den Ruhestand.

2011 wurden das Firmengelände und die Gebäude den heutigen Standards entsprechend modernisiert und die Leistungsfähigkeit der Firma durch die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters verstärkt.